

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Klänge der Schwermuth**

sechs Balladen von Ludwig Uhland

II.tes Heft

**Kreutzer, Conradin**

**Wien, [ca. 1840]**

[urn:nbn:de:bsz:31-52411](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-52411)

No 119. a. B.

Druck 1713

2. H.



# Klänge der Schwermuth.

Sechs Balladen  
von  
**LUDWIG UHLAND**

in Musik gesetzt

von  
**CONRADIN KREUTZER.**

Wien, bei Trattensensky u. Vieweg

Der Traum

Der Räuber

Der Wirthin Tochterlein

Der Säugers Wiederkehr

Vom treuen Walther

Die Hirsgruß



**KLÄNGE DER SCHWERMÜTH.**

**Sechs Balladen von Ludwig Uhland**

in Musik gesetzt und

*Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin*

**Melanie von Metternich,**

geborenen Gräfin Zichy-Ferraris

*in Ehrfurcht gewidmet*

VON

**CONRADIN KREUTZER.**

Kapellmeister am K. K. Hofopertheater zu Wien :

*Eigenthum der Verleger.*

*Nro. 2547.*

*2547.*

Wien,

bei Treitschky & Vieweg,

Graben N<sup>o</sup> 1194.

*Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

*1<sup>te</sup> Helt. Pl. 1. K. C. M.*

*II<sup>te</sup> - - - I. B. - - -*

*[Faint, illegible handwriting or bleed-through text visible on the page]*



Handwritten musical score on two staves, including notes, rests, and clefs. The notation is faint and appears to be a sketch or a light pencil drawing. The score is organized into measures by vertical bar lines. There are some circled elements, possibly indicating specific notes or rests. The paper shows signs of age, including yellowing and some foxing.

DER RÄUBER.

Lebhaft.

Piano-Forte.

The first system of piano accompaniment consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/4. The music begins with a forte (*f*) dynamic. The right hand features a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady bass line with some chordal accompaniment. The system concludes with a *ff* dynamic marking.

(Sopran oder Tenor.)  
Singstimme.

Einst am schö = = nen Früh = = lings = Ta = ge tritt der Räu = = ber

The second system includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is on a single staff in treble clef, with lyrics written below the notes. The piano accompaniment continues on two staves. The key signature and time signature remain the same. The vocal line starts with a *p* dynamic. The piano accompaniment features a similar rhythmic pattern to the first system, with a *mf* dynamic marking in the right hand.

vor den Wald, einst am schö = nen Früh = lings = Ta = = ge tritt der

*cres:*

*p*

*cres:*

Räu = her vor den Wald.

*f*

*cres:*

*f*

*fp*

*p*

Sieh, den hoh = len Pfad her = nie = der

*dolce.*

*p*

*tr*

*tr*

*p*

T. et V. 2831.



kommt ein schlan = kes Mäd = chen bald. *f* Trügst du

statt der Mai = en = glo = cke, spricht des Wal = des kü = ner Sohn,

„trügst du in dem Korb den Schmuck des Kö = nigs,

T. et V. 2831.

frei doch zö = gest du da = von, frei doch zö = gest du da =

von''

Lau = ge fol = gen sei = ne Bli = eke der ge = lieb = ten Wal = le = rin, durch die

T. et V. 2831.

Wie = sen = grün = de wan = delt sie — zu stil = = = len Dör = feru hin,

*calando.* *dim:*

*mf*

bis — der Gär = = ten rei = = che Blü = the

*a Tempo*

*dim: e ral = lent:*

hüllt die lieb = li = che Ge = stalt .

*cres:*

T. et V. 2831.

*f*  
Doch der Räu-ber keh-ret wie-der in den fin- stern Tan- nen-wald,

*fp* *ff* *cres* *ff*

keh-ret wie-der in den fin- stern Tan- nenwald, in den fin- stern

*ff* *p*

*dim:*

Tan- nen-wald, in den fin- stern Tan- nen-wald.

*calando* *f*

*p* *sp calando* *a tempo* *sp* *sp*

*cres:*

T. et V. 2831.

## DER WIRTHIN TÖCHTERLEIN.

*Andante.* *assai lento.*

Singstimme. *Sehr langsam.*

Piano-Forte. *mf* *fp* *mf*

Es zo-gen drey Bursche wohl ü-ber den Rhein,  
bei ei-ner Frau Wirthin da kehr-ten sie ein. *f* Frau

*dim:* *f*  
Wir-thin! hat sie gut Bier und Wein? wo hat sie ihr schö-nes Töch-terlein? Mein Bier und Wein ist

*fp*

(mit Schmerz) *calando e dim:*

frisch und klar, mein Töchterlein liegt auf der Todtenbahr." Und als sie tra-ten zur Kämer hinein, da

*cal:* *fp*

*calando*

lag sie in ei-nem schwarzen Schrein. Der er-ste der schlug den Schlei-er zu-rück, und

*eres:* *f* *fp* *rallent: c* *dim:* *p*

*calando* *f* *eres:*

schaute sie an mit trau-rigem Blick: „Ach, lebstest du noch, du schö-ne Maid! ich

*calando* *fp* *fp*

T. et V. 2831.

wür = de dich lie = ben von die = ser Zeit." *p* Der zwei = te deckte den Schleis = er zu, und



*cres* *p*

kehr = te sich ab und wein = te dazu: *calando.* „Ach! dafs du liegst auf der



*cal:* *mf*

Tod = = = ten = bahr'! Ich hab' dich ge = lie = bet so man = = ches Jahr." *cres:* *f*



*fp* *cres:*

T. et V. 2831.

Der drit - te hub ihn wieder sogleich, und küß - te sie an den Mund so bleich. „Dich lieb' ich immer, dich

lieb' ich noch heut', und wer - de dich lieben in E - wig - keit. Dich lieb' ich im - mer, dich lieb' ich noch heut', und

wer - de dich lieben in E - wig - keit.“

*fp* *rall:* *fp* *dolcissimo*

*fp* *fp* *rall:* *dim:*

*cres:* *f* *cres:* *ff*

*cres:* *ff* *dim:* *p*

T. et V. 2831.



## DES SÄNGERS WIEDERKEHR.

NB: Kann 2 stimmig von einer Sopran- und Bassstimme vorgetragen werden.

Tempo di Marcia funebre.

Singstimme.

Piano-Forte.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is for the vocal line (Singstimme) in C major, common time, and contains several measures of rests. The lower staff is for the piano accompaniment (Piano-Forte) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings *p* and *f*.

The second system includes two vocal lines and piano accompaniment. The upper vocal line is marked "Sopran Solo." and "Sotto voce." with the lyrics "Dort liegt der Sänger auf der Bah-re, des bleicher". The lower vocal line is also present. The piano accompaniment continues with dynamic markings *fp* and *dim:*.

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal lines have the lyrics "Mund kein Lied be-ginnt, es krän-zen Daphnès fal-be Haa-re die Stir-ne, die nichts mehr er-". The piano accompaniment features a *fp* marking at the end of the system.

T. et V. 2831.

sinnt. Man legt zu ihm in-schmucken Rol-len die letzten Lieder, die er sang; die

*res:* *fp*

*f* Leyer, die so hell er-schollen, liegt ihm in Ar-men, son-der Klang.

*dim: morendo* *fp*

*fp*

Tenor oder Bass Solo. Sotto voce.

So schlum- mert er den tiefen Schlü- mer, sein Lied um- weht noch jedes

T. et V. 2831.

Ohr, doch nährt es stets den herben Kummer, daß man den Herrlichen verloren. Wohl

Monden, Jahre sind verschwunden, Cypressen wuchsen um sein Grab; die seinen Tod so herb em-

pfunden, sie sanken alle selbst hin-ab.

dim: e calando.

Sopran und Bass unisono.

*p*un poco più mosso.

*a due.* Dochwieder Frühling wie = der = keh = ret mit frischer Kraft und Regsamkeit, so wandelt

jetzt ver = jüugt, ver = klä = ret der Sängeri der neu = en Zeit. Er ist den Le = ben = den ver =

ei = net, vom Hauch des Gra = bes kei = ne Spur! Die Vor = welt, die ihn todt ge =

T. et V. 2831.

\*) Wird dieses Lied von einer Männerstimme allein gesungen, soll bei Fine aufgehört, und das folgende Ritornell allein gespielt werden.

Sopran.  
mei = net, lebt selbst in seinem Lie = = de fort, lebt selbst in seinem

Bass.  
mei = net, lebt selbst in seinem Lie = = de fort, lebt selbst in seinem

Lie = = = de fort, selbst in sei = = = nem Lie = = =

Lie = = = de fort, selbst in sei = = = nem Lie = = = de

= = = de, im Lie = = = = = de fort.

fort, in sei = = = nem Lie loco = = = de fort.

eres:

ff

8

8

ff

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*







